

## **Rundschreiben 02/2013**

### **Aktuelle Informationen zur Holzmarktlage in Hessen IV. Quartal 2013**

Zu Beginn des IV Quartals des Geschäftsjahres 2013 stellt sich die allgemeine Lage der Forst- und Holzwirtschaft wie folgt dar:

- Im Bereich des Nadelholzes, besonders bei der Fichte, ist die Nachfrage gestiegen und übersteigt das Angebot.
- Für die kommende Laubholzsaison wird eine stabile Nachfrage auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.
- Beim Industrieholz ist die Nachfrage ebenfalls konstant auf dem Niveau des letzten Jahres.

#### **Holzart Fichte**

Auf Grund der hohen Nachfrage im zweiten Halbjahr 2013 haben die Preise für Fichtenstammholz BC in langer sowie kurzer Aushaltung um 4,- bis 5,- €/Fm zugelegt. Gegenwärtig werden für das Regelsortiment FI BC 2b um 98,-€/Fm geboten. Unter diesen Bedingungen sollten die nachhaltig möglichen Vermarktungschancen vollständig genutzt werden, auch um den Bedarf der Sägewerke zu decken.

#### **Holzarten Kiefer/Lärche/Douglasie**

Im Sog der Fichte werden auch für die Kiefer gute Preise erzielt. Auch hier gilt es, genauso wie für Lärche und Douglasie, das naturale Potenzial voll auszuschöpfen und die Vermarktungschancen zu nutzen. Das Leitsortiment BC 2b erlöst zurzeit bei der KI etwa 73,- bis 75,-€/Fm, bei der DGL etwa 95,- €/Fm und bei der LAE etwa 86,- €/Fm. Die Stärkeklassenabschläge liegen etwa bei 6,-€/fm.

#### **Nadelholzpalette**

In Verträgen über Nadelholzpalette 2b+ wurden Preisanhebungen um etwa 3,-€/Fm auf durchschnittlich 63,-€/Fm vereinbart.

#### **Holzart Eiche**

Sowohl die Nachfrage als auch die Preise sind auf dem Niveau des letzten Jahres stabil. Im Bereich des Wertholzes waren im letzten Jahr auf Grund des geringeren Angebots deutliche Preisanstiege zu verzeichnen. Für die kommenden Eichenwertholzsubmissionen werden erneut gute Ergebnisse erwartet. Die Nachfrage nach guter EI ist ungebrochen, während die Nachfrage nach geringeren Qualitäten sich nicht verbessert hat.

#### **Holzart Buche**

Für Buche besteht eine stabile Nachfrage zu den Preisen der letzten Saison. Es empfiehlt sich, frühzeitig mit dem Einschlag zu beginnen, um von den hohen Frühlieferboni im vierten Quartal zu profitieren.

#### **Industrieholz**

Beim Nadelindustrieholz ist genau wie beim Stammholz eine hohe Nachfrage zu verzeichnen. Für Laubindustrieholz liegt die Nachfrage auf dem Niveau des letzten Jahres. Insgesamt sind beim Industrieholz die Preise anziehend.

#### **Ansprechpartner:**

*HESSEN-FORST, Forstamt Hofbieber Bereichsleitung Produktion  
Bernd Mordziol-Stelzer Tel.:06657 – 9632-12*